



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN  
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

## Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für September 2006

Die Musikabteilung konnte auf dem Antiquariatsmarkt einen inhaltsreichen Brief des Komponisten Giacomo Meyerbeer an die Sängerin Henriette Sontag sowie aus dem Nachlass des Londoner Sammlers und Antiquars Albi Rosenthal einen Korrekturabzug von Felix Mendelssohn Bartholdys sechs Orgelsonaten op. 65 mit zahlreichen eigenhändigen Korrekturen und Annotationen des Komponisten erwerben.

Vom 1. August bis 3. September besuchte Herr Dr. Michael Balk, Fachreferent für Zentralasien, die Städte Ulaanbaatar in der Mongolei und Ulan-Ude, die Hauptstadt der Republik Burjatien im südlichen Sibirien. In Ulaanbaatar nahm Herr Dr. Balk am *Neunten Internationalen Mongolistenkongress* teil und stellte die Sammlung mongolischer Literatur in der Staatsbibliothek zu Berlin vor. Gleichzeitig diente die mit Förderung der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* ermöglichte Reise der Beschaffung von mongolischer Literatur im Rahmen des *Sondersammelgebiets Ost- und Südostasien*.

Das im Sommer 2005 gestartete Konversionsprojekt der Kartenabteilung (vgl. [MB 06/05](#)) erlebte unlängst seinen Abschluss, so dass ein erstes Resümee erfolgen kann: Die Qualität der lokalen Katalogauskunft wie auch die der überregionalen Verbundsituation hat sich immens verbessert. Von 75.500 gescannten Titeltkarten kartographischer Materialien mit Erscheinungsjahr ab 1940 waren lediglich ca. 30 % bereits elektronisch erfasst. Durch das Projekt konnten etwa 26.200 Neuaufnahmen und etwa 28.000 Ansigelungen erfolgen, so dass die Nachweissituation der Kartenabteilung der SBB und die Ausgangslage für weitere retrospektive Katalogisierungen von Karten und Atlanten im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) nun auf einer soliden Basis stehen.

Über dieses Projekt berichtete die Koordinatorin Frau Steffi Mittenzwei, wiss. Mitarbeiterin der Kartenabteilung, während der Konferenz der *LIBER-GdC (Ligue de Bibliothèques Européennes de Recherche – Groupe des Cartothécaires)* Anfang September in Paris. Auf derselben Konferenz trug Herr Wolfgang Crom, Leiter der Kartenabteilung der SBB-PK, den *National Report* über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre aus den Kartensammlungen in Deutschland vor und leitete als Chair einen Sitzungsblock.

Im Rahmen der Schriftenreihe *Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Veröffentlichungen der Osteuropa-Abteilung* erschien als Nr. 34 der Sammelband *Dienstleister Bibliothek – Partner für Wissenschaft, Wirtschaft und Politik*. Er bündelt die mehr als 20 Referate, die vom 23. bis 25. Mai 2005 auf der jährlichen Tagung der ABDOS (Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung e.V.) in Bern gehalten wurden. Der Band wurde zusammengestellt von Herrn Dr. Franz Görner, Mitglied des ABDOS-Vorstands und ehemaliger Leiter der Osteuropa-Abteilung der SBB-PK.

Interessenten wenden sich bitte an [osteuropaabt@sbb.spk-berlin.de](mailto:osteuropaabt@sbb.spk-berlin.de)

Eine Auswahl von 56 historischen Kinderbüchern aus den Beständen der Kinder- und Jugendbuchabteilung der SBB-PK wird vom 1. September bis zum 31. Oktober in der Stadtbücherei Wedel gezeigt. Anlass ist die 100-Jahr-Feier der Bibliothek in Wedel, die mit der Ausstellung *Wie Nils Hol-*

gersson *Harry Potter* traf begangen wird. Aus den Beständen der Staatsbibliothek wurden Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert bereitgestellt, darunter zahlreiche Drucke aus Hamburger und Bremer Verlagen.

Der Zugriff auf die bei der SBB-PK angesiedelte Altkarten-Datenbank *IKAR* (<http://ikar.sbb.spk-berlin.de/>) wuchs im Jahr 2005 gegenüber dem Jahr 2004 um 26 Prozent.

Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf empfing die Direktorinnen und Direktoren der großen wissenschaftlichen Bibliotheken in Berlin und Brandenburg am 5. September im Haus Unter den Linden zu einem Erfahrungsaustausch und erläuterte an der Baustelle des Neuen Lesesaales die [Bauplanungen der Staatsbibliothek](#).

Mehr als 75 Prozent der Mitarbeiterschaft beteiligten sich am diesjährigen Betriebsausflug, zu dem am 7. September 14 Ziele in Berlin und Brandenburg zur Wahl standen.

Der [Freundeskreis für Cartographica](#) in der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz e.V.* feierte am 7. September in der Berliner Villa von der Heydt, Dienstsitz des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, sein 20jähriges Bestehen. Beim Festakt – unter Beteiligung des Stiftungspräsidenten Herrn Prof. Dr. h.c. K.-D. Lehmann und der Generaldirektorin der SBB-PK, Frau Barbara Schneider-Kempf –, wurde eine Bilanz der bisher geleisteten Arbeit gezogen und über alte und neue Aufgaben des Fördervereins räsoniert. Die gute Zusammenarbeit mit der Kartenabteilung der Staatsbibliothek wurde mit einem besonderen Dank an die Mitarbeiter der Abteilung gewürdigt. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum des Freundeskreises wurde am 8. September die Ausstellung *Kartographie und Kunst als bunte Klimazeugen* im Foyer der Kunstbibliothek Preußischer Kulturbesitz eröffnet. Das Vereinsmitglied Herr Prof. Dr.-Ing. Kurt Brunner konzipierte diese Ausstellung, die in Zusammenarbeit der Kartenabteilung der SBB-PK mit der Kunstbibliothek bestückt wurde.

Herr Vladimir Neumann, Koordinator der [Virtuellen Fachbibliothek Slavistik](#) (Slavistik-Portal), nahm vom 7. bis 11. September am Internationalen Seminar [Cooperation in Acquisitions East and West](#) an der *State Public Historical Library of Russia* in Moskau teil und hielt in russischer Sprache einen Vortrag zum Thema [Naučnyj portal po slavistike \(Slavistik-Portal\)](#).

Am 10. September nahm Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf im Rahmen des 6. *Internationalen Literaturfestivals* Berlin an einer Diskussionsveranstaltung mit Thema *Die Digitalisierung der Archive* statt. Das Gespräch im Haus der *Berliner Festspiele* wurde moderiert von dem Medienberater und Journalisten Robin Meyer-Lucht.

Als Sonderheft 14 der Schriftenreihe *Staatsbibliothek zu Berlin. Neuerwerbungen der Ostasienabteilung* erschien eine Auswahl aus einer wichtigen Novellensammlung der Qing-Zeit: *Die Scherzglocke* von Schen Tji-fêng. Die Übertragung aus dem Chinesischen, Einleitung, Auswahl sowie Anmerkungen und Register des Werkes besorgte Herr Dr. Rainer Schwarz, Berlin.

Frau Heike Krems, wiss. Mitarbeiterin der *Abteilung für Historische Drucke* der SBB-PK, präsentierte das *ARK-Online-Projekt* auf der 10. *Verbundkonferenz des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes* (13./14. September) in Göttingen am Stand des *GBV* sowie auf dem 46. *Deutschen Historikertag* (19. bis 22. September) in Konstanz am Stand von *Clio-Online*. Der Alte Realkatalog (ARK) – ein Sachkatalog in über 2000 gebundenen Bänden – erschließt nach inhaltlich-sachlichen Kriterien insgesamt rund drei Millionen Titel, die zwischen 1501 und 1955 erschienen sind. Die [Online-Version](#) ermöglicht sukzessive die sachliche Suche im Internet.

Vom 13. bis 15. September nahmen Herr Fung-On Lui und Herr Matthias Kaun, Leiter der Ostasienabteilung der SBB-PK, an der 26. Tagung der *European Association of Sinological Librarians* teil, die in Moskau in der Oriensammlung der *Russischen Staatsbibliothek* stattfand. Schwerpunktthemen des Treffens waren die Katalogisierung von chinesischer Literatur und die Aktivitäten im Bereich elektronischer Ressourcen. In diesem Zusammenhang wurden die Arbeiten an der *Virtuellen Fachbibliothek*

*Ost- und Südostasien* (CrossAsia) vorgestellt und europäische Lizenzierungsbemühungen abgesprochen. (<http://crossasia.org/de/home/>)

Im Rahmen der Reihe *Ein Abend für...* (vgl. [MB 12/05](#)) führte Herr Senator e.h. Prof. Dr. h.c. mult. Klaus Gerhard Saur am Abend des 14. September im Ausstellungsraum des Hauses Potsdamer Straße der SBB-PK ein Gespräch mit Prof. Dr. h.c. mult. Wolfgang Frühwald. Nach einer Begrüßung durch Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf führte der Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Herr Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann, in die Biographie Wolfgang Frühwalds ein. Vor mehr als 200 Gästen erzählte der Ordinarius für Germanistik, ehemalige Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und derzeitige Präsident der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft, befragt von Klaus G. Saur, aus seinem beruflichen Leben.

Vom 19. bis 22. September fand in Konstanz der 46. *Deutsche Historikertag* statt. Die Staatsbibliothek zu Berlin war zusammen mit einigen anderen Informationsanbietern wie z.B. den *Jahresberichten für Deutsche Geschichte* und *H-Soz-u-Kult* am Stand von *Clio-online* vertreten. Die über 3.000 Teilnehmer der Veranstaltung hatten die Gelegenheit, sich anhand von Informationsbroschüren und durch die persönliche Beratung zweier wiss. Mitarbeiterinnen der SBB (Frau Belinda Jopp, Fachreferat Geschichte, und Frau Heike Krems, Abteilung für Historische Drucke) ein Bild von den zahlreichen Angeboten der Bibliothek für Historiker zu verschaffen.

Weitere Informationen: <http://staatsbibliothek-berlin.de/geschichte>

Im *Pei-Bau* des *Deutschen Historischen Museums* fand am 22. September der von der *Initiative Fortbildung für Wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.* initiierte Workshop *Moving Special Collections into the Center. A workshop for special collections curators and administrators* statt. Frau Dr. Jutta Weber, stellv. Leiterin der Handschriftenabteilung der SBB-PK, leitete die *Breakout session „Promoting Visibility and Use“*.

Ende September wurde die Absetzung der Oper *Idomeneo* von Wolfgang Amadeus Mozart vom Spielplan der Deutschen Oper Berlin kontrovers diskutiert. Die Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin verwahrt die handschriftliche Partitur der Oper.

Auf der Sitzung der *Arbeitsgemeinschaft der Sondersammelgebietsbibliotheken (AG SSG)* bei der *Sektion 4* des *Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV)* wurde Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf zur stellvertretenden Vorsitzenden der AG gewählt. Sie vertritt den neuen Vorsitzenden, Herrn Dr. Norbert Lossau, Direktor der *Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek*.

Die *Abteilung für Historische Drucke* der SBB-PK unterstützt derzeit mit Leihgaben aus den Beständen der Bibliothek folgende Ausstellungen: [Ermländische Ansichten](#) / *Widoki z Warmii. Ferdinand von Quast und die Anfänge der Denkmalpflege in Preußen und Ermland* / *Ferdynand von Quast i początki konserwatorstwa zabytków w Prusach i na Warmii* in Allenstein/Olsztyn; [Kino im Kopf. Psychologie und Film seit Sigmund Freud](#) im Berliner Filmmuseum; [Höhepunkte romanischer Schatzkunst. Die Kuppelreliquiare in London und Berlin und ihr Umkreis](#) im Berliner Kunstgewerbemuseum; *Die hohe Tatra und der Karpatenverein* im Pfingzgäuseum in Karlsruhe-Durlach; [Der Corso geografico universale von Vincenzo M. Coronelli](#) im Altbestand der StadtBibliothek Koblenz in der Koblenzer Stadtbibliothek; [Abenteuer Raumfahrt. Aufbruch ins Weltall](#) im Mannheimer Landesmuseum für Technik und Arbeit; *Altes Reich und neues Recht – Von den Anfängen der bürgerlichen Freiheit* im Wetzlarer Reichskammergerichtsmuseum und Stadt - u. Industriemuseum.

Die *Schirn Kunsthalle* in Frankfurt am Main erhielt für die Ausstellung [I Like America – Fiktionen des Wilden Westens](#) als Leihgabe u.a. 55 Bände Zeitschriften aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die Illustrationen zum Thema *Wilder Westen* enthalten.

In dem jüngst von der *Universitätsbibliothek Marburg* herausgegebenen Sammelband *Die Suche nach NS-Raubgut in Bibliotheken. Recherchestand, Probleme, Lösungswege* erschien auf den Seiten 61 bis 90 ein Beitrag von Herrn Olaf Hamann, wiss. Referent in der *Abteilung für Historische Drucke der SBB-PK*, mit dem Titel *Hinterm Horizont geht's weiter. Deutsche Bibliothekare in den von Deutsch-*

land während des Zweiten Weltkrieges okkupierten Gebieten Osteuropas. Der Aufsatz basiert auf einem Vortrag auf dem Bibliothekartag 2005 in Düsseldorf.

Herr Prof. Giorgos Babiniotis (Namensansetzung im Katalog des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes: Mpampiniotes), ehemaliger Rektor der *Universität Athen* und derzeit Präsident der *Griechischen Kulturstiftung Athen*, besuchte am 20. September in Begleitung des Leiters der Berliner Filiale der *Griechischen Kulturstiftung*, Herrn Eleftherios Ikonomou, die Osteuropa-Abteilung der SBB-PK. Das besondere Interesse von Herrn Prof. Babiniotis fand die griechische und zyprische Sektion im Osteuropa-Lesesaal. Er diskutierte anschließend mit Herrn Dr. Rainer Berg, Fachreferent für Polnisch und Neugriechisch an der SBB-PK, und Herrn Ikonomou die Probleme der Transliteration der griechischen Buchstaben in das lateinische Alphabet.

Herr Ikonomou regte ein Transliterationsprojekt an, an dessen Ende ein leichtes Auffinden griechischer Literatur in elektronischen Datenbanken auch ohne Kenntnis diverser Transliterationsrichtlinien stehen soll. Er hält die Amtszeit von Herrn Prof. Babiniotis als eines Linguisten und sprachlichen Problemen somit aufgeschlossenen Wissenschaftlers für besonders günstig.

Vom 20. bis 23. September organisierte der stellvertretende Abteilungsleiter der Kartenabteilung, Herr Dr. Markus Heinz, in seiner Funktion als Leiter der *Kommission Geschichte der Kartographie* der *Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK)* das *13. Kartographiehistorische Colloquium* in Dresden, an dem 111 Personen teilnahmen. Von den zahlreichen Vorträgen und Berichten sei auch der Beitrag des Leiters der Kartenabteilung der SBB-PK, Herrn Wolfgang Crom, über *Katastervermessung und Katasterkarten im Alten Ägypten* genannt.

Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte *Virtuelle Fachbibliothek Slavistik (Slavistik-Portal)* war vom 21. bis 23. September an der *Second International Conference "Perspectives on Slavistics"*, die an der *Universität Regensburg* stattfand, mit einem Stand vertreten. Herr Vladimir Neumann hielt einen Vortrag über das Slavistik-Portal.

Am 26. September hielt sich der Herr Bernhard Kwoka M.A., wiss. Bibliothekar an der *Martin-Opitz-Bibliothek* in Herne, zu einem Informationsbesuch in der Osteuropa-Abteilung der SBB-PK auf. Herr Kwoka, zuständig für die Fachinformation zum östlichen Mitteleuropa mit Polen und Tschechien, zu Pommern, Schlesien, Posen und Ostbrandenburg, besichtigte das Bibliotheksgebäude an der Potsdamer Straße und insbesondere die Osteuropa-Bestände im Lesesaal. Gemeinsam mit Frau Ulrike Meyer-Plieske, komm. Leiterin der Osteuropa-Abteilung, und Herrn Dr. Rainer Berg erörterte er das Erwerbungsprofil der Abteilung und die Resonanz des Literaturangebotes bei der Leserschaft. Einigkeit herrschte hinsichtlich des wachsenden Interesses an der Geschichte der ostmitteleuropäischen Regionen vor allem seitens der jüngeren Generation von Wissenschaftlern wie auch hinsichtlich der Relevanz von Erwerbungsabsprachen zwischen beiden Bibliotheken.

Der Vizepräsident des *Bundesamtes für Bauordnung und Raumwesen*, Herr Prof. Dr. Wendelin Strubelt, besuchte am 26. September das Haus Unter den Linden der SBB-PK und informierte sich über die umfangreichen Neubau- und Sanierungsvorhaben.

Frau Anne Barckow nahm an der 17. Jahreskonferenz der *European Association of Japanese Resource Specialists (EAJRS)* vom 27. bis 30. September in Venedig mit einem Vortrag über *East Asian Databases at Berlin State Library: Acquisition Policy and Access Management* teil und stellte die *Virtuelle Fachbibliothek Ost- und Südostasien – CrossAsia* – vor.

Am 29. September fand in der SBB-PK das Jahrestreffen 2006 der *South-East Asia Library Group* statt. Der Leiter der Orientabteilung, Herr Dr. Hartmut-Ortwin Feistel, begrüßte die Gäste im Namen der Generaldirektorin und führte sie durch das Gebäude an der Potsdamer Straße. Die Teilnehmer kamen mehrheitlich aus England, aber auch Holland, Russland und Deutschland waren vertreten. In kurzen Referaten wurde u.a. über die Katalogisierung der Orientalischen Handschriften in Deutschland, über die Online-Katalogisierung von südostasiatischen Materialien in der Russischen Staatsbibliothek und über die neuesten Entwicklungen bei den Südostasienstudien in England berichtet.

Auf der Auktion von *Venator & Hanstein* in Köln konnte die Abteilung für Historische Drucke zwei seltene Drucke des 16. Jahrhunderts ersteigern. Dazu gehört neben der Magdeburger Ausgabe vom *Handbüchlein der Fürnemsten Heuptstücke der Christlichen Lehre* von Martin Chemnitz (1579 verlegt bei Francke) auch eine der SBB-PK bislang fehlende Ausgabe von Philipp Melanchthon: *Elementorum rhetorices libri duo*, gedruckt bei Georg Rhau zu Wittenberg im Jahre 1532. Auch die Ergänzung der bisher zu den Kriegsverlusten zu rechnenden ersten Ausgabe der *Poësies Diverses* von Friedrich II., König von Preußen, verlegt 1760 bei Voss in Berlin, verdient eine Erwähnung. Die Besonderheit dieser Ausgabe besteht in dem Paginierungsfehler der Seite 346 [i.e. 306] und der zwischengebundenen Illustrationsfolge von S. Fokke.